

**Stronach/Lugar: Bargeld in der Verfassung verankern geht auch ohne SPÖ**

Wien (OTS) - „Der Vorstoß der ÖVP, das Recht auf Bargeld in der Verfassung zu verankern, zeigt, dass ihr Klubobmann schon mit dem von uns angebotenen Schulterchluss der reformwilligen Parteien liebäugelt“, erklärt Team Stronach Klubobmann Robert Lugar. Er spart in diesem Punkt aber nicht mit Kritik an der SPÖ: „Faymann bremst jede Initiative, die Österreich und seinen Bürgern noch etwas Eigenständigkeit und Eigenverantwortung sichert. Wenn die SPÖ in ihrer Brüssel-Hörigkeit auf das eigene Land vergisst - dann soll sie auch nicht in der Regierung sein!“. Die Verfassungsänderung lasse sich auch von der ÖVP zusammen mit den Oppositionsparteien durchführen. „Das Team Stronach steht für diesen Schulterchluss bereit“, erklärt Lugar.

~

Rückfragehinweis:

Team Stronach Parlamentsklub

++43 1 401 10/8080

parlamentsklub@teamstronach.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/15673/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0081 2016-02-15/12:26

151226 Feb 16

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20160215\\_OTS0081](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160215_OTS0081)